



ZWEI FRAUEN. ZWEI LEBEN. EIN DRAMA.

An einem sonnigen Wintermorgen 1875 herrscht großer Andrang im Hafen von Bremerhaven. Gleich wird die »Mosel« ablegen. Ihr Ziel: New York. Plötzlich zerreißt ein Knall die Luft. Menschen, Tiere, ganze Fuhrwerke werden durch die Luft geschleudert. Eine Dynamit-Explosion mit vielen Toten und Verletzten. Die »Thomas-Katastrope« macht weltweit Schlagzeilen. Beim Begräbnis stehen sich zwei Frauen gegenüber. Die eine hat gerade fast ihre gesamte Familie verloren. Die andere ist die Ehefrau des »Dynamit-Teufels«. Beide Frauen beginnen ein neues Leben, bis die eine, Jahre später, unvermittelt in New York vor der Tür der anderen steht ...

Ein bewegender Roman
nach einer wahren Begebenheit.



SILKE BÖSCHEN arbeitet seit vielen Jahren beim Fernsehen und hat diverse Sendungen in der ARD moderiert (u.a. Sportschau, Kontraste). Sie ist Profi-Sprecherin. »Flammen am Meer« ist das erste Buch ihrer Trilogie »Träume von Freiheit« über die wahren Schicksale von Frauen im ausgehenden 19. Jahrhundert.



Kontakt:

mail@silkeboeschen.de
www.silkeboeschen.de
0049.152.518 113 90

Träume von Freiheit

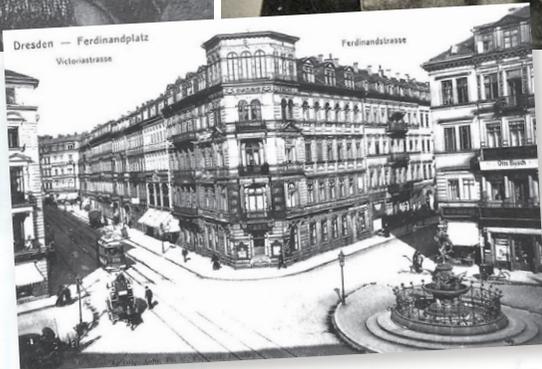
Gmeiner Verlag
439 Seiten
EUR 15,00 [D]
EUR 15,50 [A]
ISBN 978-3-8392-2464-9

TRÄUME VON FREIHEIT

Autorenlesung
und Gespräch mit
Silke Bösch

Eine Reise zu den
wahren Figuren und
Schauplätzen von
»Flammen am Meer«

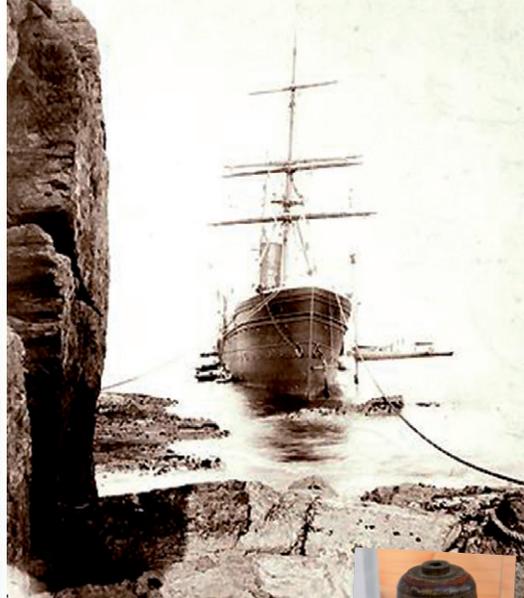




William King Thomas und seine Frau Cecelia gehörten zu den schillerndsten Figuren in der Amerikanischen Kolonie in Dresden.

„Ein toller Abend – nicht jeder Autor kann so gut vortragen wie Frau Böschchen. Man merkt, dass sie ein Profi ist.“

Heymann Buchhandlung Hamburg

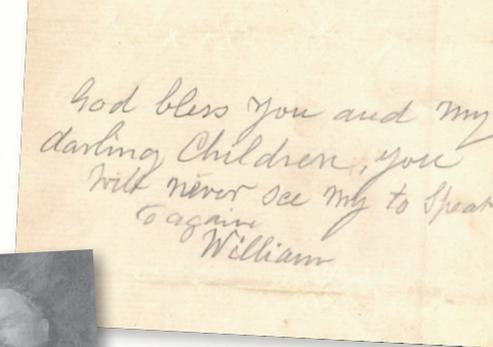


Die „Mosel“ sollte in die Luft gesprengt werden und untergehen – mitsamt allen Passagieren an Bord. Ein teuflischer Plan. Johanne Claussen war erst 20 Jahre alt, als die Katastrophe über sie hereinbrach.

„Akribisch recherchiert und großartig umgesetzt!“ Amazon Rezension



Bild-Quellen: Stadtmuseum Dresden, Staatsarchiv Bremen, Erich Notholt, privat



Der Abschiedsbrief eines Massenmörders. Seine Habseligkeiten wurden zwei Jahre später versteigert.

„Frau Böschchen hat vieles zu den Hintergründen des Romans erzählt und ist sehr gut auf die Fragen der Zuhörer eingegangen. Ich freue mich, noch viel mehr von dieser charismatischen Autorin zu lesen und zu hören.“

www.bookrezi.de

